

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 103 (1996)

Heft: 1

Artikel: VEGA : die neue Art Einziehmaschine

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEGA – Die neue Art Einziehmaschine

Auf der ITMA'95 in Mailand konnten die Fachbesucher die Einziehmaschine VEGA, die das Einziehen in den Webereien revolutioniert, bewundern. Das System, das zum ersten Mal vor 4 Jahren auf der ITMA in Hannover vorgestellt wurde, ermöglicht das Einziehen mit einer Garnspule, ohne dass der Kettbaum benötigt wird. Dies erlaubt eine rationelle Arbeitsweise im Bereich der Webereivorbereitung.

Das Prinzip

Für das Einziehen wird eine Spule aus gezwirneter Baumwolle benötigt. Der Faden wird über einen Schussfadenspeicher der Einziehnadel zugeführt, die ihn in einem Arbeitsgang durch Lamelle, Litze und Webblatt ein-

zieht. Die Maschine wird in Arbeitsbreiten von 2200 mm, 3300 mm und 4000 mm angeboten.

Die Eigenschaften

Die Lamellen werden für den Einziehvorgang über Magnete selektioniert, wobei maximal sechs Reihen möglich sind. Es werden geschlossene Lamellen mit asymmetrischem Kopf mit einer Breite von 11 mm und Höhen von 145 und 165 mm eingesetzt.

Als Weblitzen kommen Litzen mit C- oder/und J-förmigen offenen Endösen in den Standardgrößen von 280 mm, 331 mm und 382 mm zum Einsatz. Mit VEGA DMX steht ein System für die Auswahl und die Programmierung von Duplex/Duomix-Litzen zur Verfügung,

die dann in den Speicher der Einziehmaschine geladen werden.

Die Maschine zieht bis zu 18 Schäften mit einer Schafteiteilung von 12 mm ein. Als Webblätter können Flach-, Tunnel- und Doppelwebblätter eingesetzt werden.

Die Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 40 und 60 Fäden pro Minute. Für den Betrieb ist nur eine Arbeitskraft erforderlich.

Die VEGA besitzt ein System für das automatische Einlegen der Fadenkreuze und des Signalfadens. Wird mit zwei Kettbäumen gearbeitet, steht auf Anfrage, ein automatisches System für das Einlegen der beiden Fadenkreuze zur Verfügung.

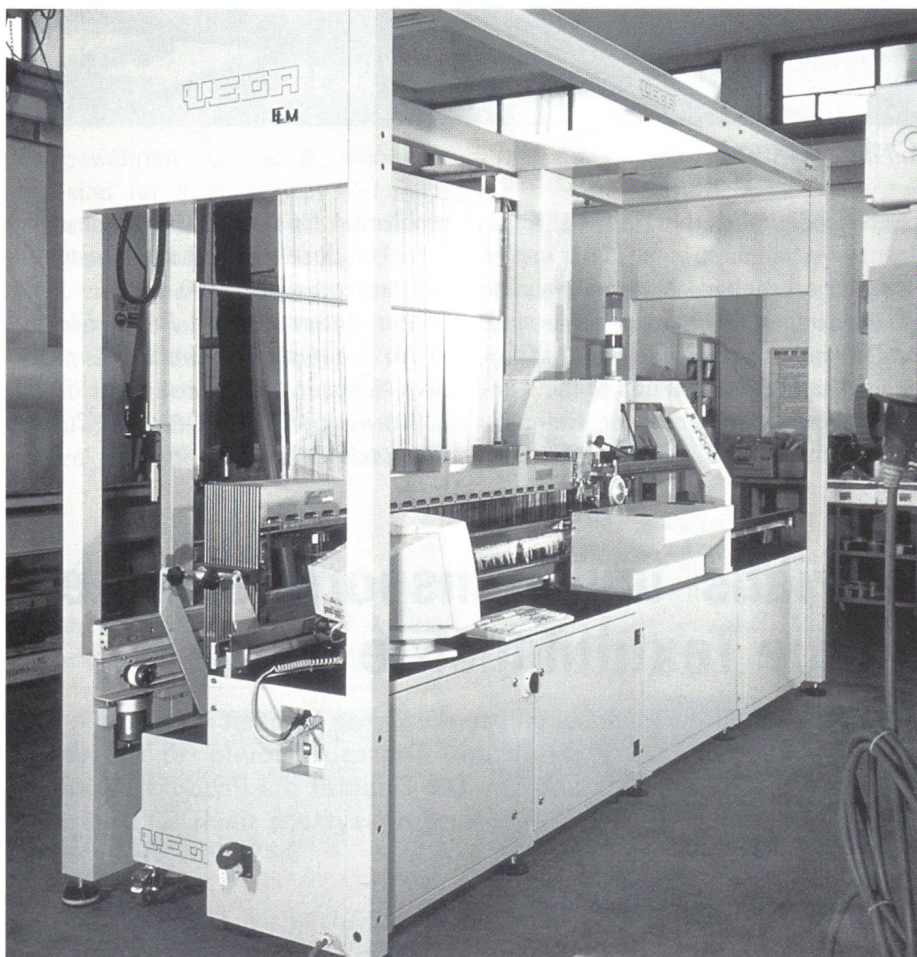
Für die Steuerung wird ein handelsüblicher PC eingesetzt. Die Software ermöglicht die Eingabe und das Abspeichern von Einziehvorgängen, die Steuerung und Kontrolle während der Arbeitsphasen, die Identifizierung von Fehlern während des Einziehens, die Überprüfung der Fehleranzeige der Maschine und die Verbindung mit einem CAD-System. Bei einem Einzugfehler stoppt die Maschine und auf dem Video wird die Fehlerquelle angezeigt.

Das Anknüpfen

Das Anknüpfen der Webkette kann entweder auf der Webmaschine oder in einem separat angebotenen Anknüpfgestell erfolgen. Das Anknüpfgestell wird beim Einsatz von «QSC-Systemen» benötigt. In praktischen Versuchen wurde nachgewiesen, dass das Anknüpfen unterschiedlichster Kettfäden an den eingezogenen Standardfäden meist ohne Probleme möglich ist.

Schlussfolgerungen

Die VEGA von ELM ist sicherlich eine interessante Maschine hinsichtlich ihres Anwendungsbereiches. Besonderes Interesse wird sie allerdings auch aufgrund ihres wettbewerbsfähigen Preises erwecken. Damit ist sie für mittlere und kleinere Webereien geeignet. In der Schweiz wurde die erste Maschine dieser Art bei Schoeller Switzerland in Sevelen installiert.



Einziehmaschine VEGA

Foto: ELM

RS